

# Kreisfeuerwehrverband schlägt Alarm

Mitgliederschwund gefährdet Einsatzbereitschaft – Kleinere Wehren können Brandschutz nicht mehr gewähren.

**STOCKELSDORF.** Zählte der Kreisfeuerwehrverband Ostholstein Anfang 2024 noch 6785 Feuerwehrleute, tragen aktuell noch 6705 Kameraden den blauen Rock. Besonders alarmierend: Die Zahl der Aktiven sank von 4237 auf 4178. „Das zweite Jahr in Folge ist damit ein deutlicher Rückgang zu verzeichnen“, betonte Kreiswehrlführer Michael Hasselmann bei der Jahresversammlung in der Großsporthalle in Stockelsdorf vor mehr als 250 Delegierten der 127 Orts-, Gemeinde- und Stadtwehren.

Das Thema „Mitgliederschwund“ zog sich dabei wie ein roter Faden durch die Beiträge. „Die Gründe für diesen Rückgang sind vielfältig“, sagte Hasselmann. Einerseits spiele die Demografie eine Rolle. Derzeit würden die geburtenstarken Jahrgänge aus dem aktiven Dienst ausscheiden. „Andererseits gibt es auch berufliche und persönliche Gründe, die es den Menschen erschweren, sich langfristig in der Feuerwehr zu engagieren“, sagte Hasselmann.

## PFLICHTWEHREN UND NACHWUCHSWERBUNG

Eine Folge dieser gesellschaftlichen Veränderungen sei ein zunehmender Personalmangel. „In Sierksdorf gibt es jetzt Pflichtabteilungen in beiden Ortswehren“, sagte Hasselmann. „Wegen erfolgloser Mitgliederwerbung war dieser Schritt notwendig.“

Und auch bei den 42 Jugendfeuerwehren ist der allgemeine Trend deutlich sichtbar. „Ende 2023 waren noch 995 Jugendliche dabei, und wir hatten die Hoffnung, die Tausender-Marke zu übertreffen“, sagte Hasselmann. Jetzt sank die Zahl der Mitglieder in den Nachwuchsabteilungen



Landrat Timo Gaarz (rechts) übergibt den symbolischen Schlüssel für ein neues Tragkraftspritzenfahrzeug an Ostholsteins Kreiswehrlführer Michael Hasselmann. Foto: Dirk Schneider

gen auf 947. Dazu trugen verschiedene Gründe bei. Ein Beispiel: „Für die Verantwortlichen der Wehren wird es schwieriger, Kinder und Jugendliche zu akquirieren, wenn Schulen im dörflichen Bereich geschlossen werden.“ Umso wichtiger sei es, die Bindung zur Feuerwehr so früh wie möglich aufzubauen. Diese Bemühungen verliefen vielversprechend. Durch die Gründung von zwei neuen Kinderabteilungen gebe es nun 20 Wehren mit 332 Kindern in Ostholstein. Welche positive Bedeutung die Nachwuchsabteilungen haben, erläuterte Kreisjugendfeuerwehrwart Jan Klein: 45 Kinder wechselten im vergangenen Jahr in die Jugendwehren. 50 Jugendliche traten in die aktiven Wehren über.

Die Zahl der Einsätze ist 2024 gesunken. 5576 Mal rückten die Wehren aus. 2023 lag die Zahl auch in Folge der Sturmflut in der

Lübecker Bucht bei 6035. Auch 2024 dominieren die technischen Hilfeleistungen, oft in Verbindung mit Überflutungen und Starkregen. Viele Wehren waren mit Hochleistungspumpen tagelang auf Fehmarn im Lenzeinsatz.

Mehr als 1000 Mal rückten die Feuerwehr zu Brandbekämpfungen aus. „Dem stehen allerdings auch 1000 Fehlalarmierungen gegenüber, was aus meiner Sicht Handlungsbedarf erfordert“, sagte Hasselmann.

All diese Berichte zeigten, dass die Feuerwehren nicht nur für Brandschutz und technische Hilfeleistungen, sondern zunehmend auch im Katastrophenschutz gefordert seien, erläuterte Landrat Timo Gaarz. Angesichts der wachsenden Aufgaben blicke auch er mit Sorge auf die Mitgliederzahlen einiger Wehren im Kreisgebiet. „Viele kleinere Kommunen sind

nicht mehr ausreichend aufgestellt, um den Brandschutz vor Ort zu gewährleisten“, sagte Gaarz. Dies führe dazu, dass mehrere Wehren alarmiert würden, um einen Einsatz abzuarbeiten. Diese Umstände führten auch zu Überlegungen, Wehren verschiedener Kommunen zusammenzulegen und Feuerwehrhäuser an entsprechenden strategischen Bereichen zu errichten. Man arbeite daran, entsprechende baurechtliche Vorgaben zu ändern.

Zudem versuche der Kreis, den ehrenamtlichen Dienst in den Wehren zu unterstützen. Neben der Bereitstellung von guter Ausrüstung – Gaarz übergab den Schlüssel für ein neues Tragkraftspritzenfahrzeug – zähle dazu auch eine Kampagne, um ehrenamtliche Mitglieder für die freiwilligen Feuerwehren sowie weitere Hilfs- und Rettungsorganisationen anzuwerben. **DIS**

**Drahtesel**  
Fahrräder und mehr...

**Drahtesel ist für jeden da –  
Fahrräder für die ganze Familie!**

Lübecker Straße 31 · 23611 Bad Schwartau · 0451 4812590 · drahtesel-fahrrad.de

**SIEBEN TÜRME  
WILL ICH SEHEN**

„Um die Einzigartigkeit Lübecks für unsere Gäste aus aller Welt zu erhalten.“  
**Thomas Arndt, Stadtführer**

**JETZT SPENDEN**

**GEMEINSAM  
UNSERE KIRCHEN  
ERHALTEN.**

www.sieben-tuerme-luebeck.de

**Duschkabinen  
der Extraklasse**

Wir fertigen hochwertige Ganzglasduschen, individuell nach Maß, exklusiv für Ihr Badezimmer.

**Mehr Infos hier!**

Rufen Sie uns einfach an!  
**GLASEREI MEWS**

0451/73730 **SONN**

**PHILIPS**

**Besser hören,  
wenn es darauf ankommt!**

**JETZT ANMELDEN!**  
Bis zu 4 Wochen kostenlos und unverbindlich testen.

**15 JAHRE SCHMELZER... HÖRSYSTEME**

Bei einem Kaufabschluss erhalten Sie kostenlos Batterien für 3 Jahre\*\*.

**Bad Schwartau**  
Markttwiete 6  
23611 Bad Schwartau  
T 0451 - 709 852 50

**Lübeck Campus** **NEU**  
Alexander-Fleming-Straße 1  
23562 Lübeck  
T 0451 - 498 986 86

**Lübeck Schlutup**  
Mecklenburger Straße 67  
23568 Lübeck  
T 0451 - 450 563 20

**Lübeck Zentrum**  
Holstenstraße 9  
23552 Lübeck  
T 0451 - 613 058 23

**Stockelsdorf**  
Ahrensböcker Straße 34-36  
23617 Stockelsdorf  
T 0451 - 880 515 95

**Travemünde**  
Vorderreihe 8-9  
23570 Travemünde  
T 04502 - 88 69 900

**DIE SCHMELZER GARANTIE\***

- 4 Jahre Garantie
- 2 Jahre Garantie auf IDO's
- 3 Jahre 50% Verlustschutz
- Bestpreis-Garantie

**schmelzer-hoersysteme.de**

Schmelzer Hörsysteme in Ostholstein GmbH (Bad Schwartau), Schmelzer Hörsysteme in Travemünde GmbH (Lübeck Campus, Lübeck Schlutup) Schmelzer Hörsysteme in Lübeck GmbH (Lübeck Zentrum) und Schmelzer Hörsysteme in Stockelsdorf GmbH, werben gemeinschaftlich.

\* Beim Kauf eines Hörgerätes erhalten Sie die Schmelzer Garantie. Diese beinhaltet vier Jahre Garantie, auf Optimus Hearing Hörsysteme 5 Jahre Garantie. (Davon ausgeschlossen sind Hörer, Otoplastiken und Ladestationen) Auf Im-Ohr Hörsysteme 2 Jahre Garantie, sowie drei Jahre 50% Verlustschutz für alle Hörsysteme. Das heißt, dass Sie bei Verlust eines Hörgerätes in den ersten drei Jahren nach Kaufabschluss nur 50% Ihres privaten Eigenanteils bezahlen.

\*\* Anmeldefrist ist bis zum 31. März 2025 und das Angebot dann gültig bis zum 30.06.2025. Bei Kaufabschluss eines Im-Ohr Hörgerätes von Philips, erhalten Sie für 3 Jahre kostenlos Batterien. Das bedeutet max. 30 St./Jahr und Hörgerät.

**Geschäftswelt** – Anzeige –

## Buchwald zurück aus der Winterpause

Die Pflanzcenter in Malente und Stockelsdorf starten mit vielen bunten Angeboten in die Saison

Ab sofort haben die Pflanzcenter von Familie Buchwald in Malente und Stockelsdorf nach der Winterpause ihre Türen geöffnet und lassen den bevorstehenden Frühling zum Fest der Farben mit tollen Angeboten werden.

In der Eröffnungswoche steht alles im Zeichen der mediterranen Pflanzenwelt. Frische Kräuter, Olivenbäumchen und Zitronen laden dazu ein, den Frühling zu sich nach Hause zu holen. Besonders im Fokus stehen die Hornveilchen und Primeln aus der eigenen Produktion. Natürlich fehlen auch die Klassiker wie Tulpen, Hyazinthen und Krokusse nicht, dessen leuchtende Farben jeden Garten verschönern.

Für die Pause zwischendurch ist im Malente Pflanzcenter auch wieder das Cafe Orchidee geöffnet, in dem selbstgemachte Kuchen und Torten, aber auch die beliebten Bubble-Waffeln genossen werden können.

Damit nicht genug. Am 22. und 23. März findet in Malente das erste Frühlingfest mit Kunsthandwerkerfest statt. Nach zehn Jahren erfolgreichen Adventsmarkt soll das Frühlingfest zukünftig einen festen Platz im Jahreskalender haben. Es sind noch Standplätze frei. Interessierte Aussteller erhalten bei Kerstin Ahrens unter 04523/3004 (ab 18 Uhr) oder per Mail an kahrens@web.de Informationen.

**BUCHWALD PFLANZENCENTER**  
Rövkampallee 39  
23714 Krummsee  
Lohstraße 107a  
23617 Stockelsdorf  
www.buchwald-pflanzencenter.de

*Vorfreude auf den Saisonstart bei Christina Buchwald, Monika Hermann und Andrea Schuldt-Girndt und Golden-doodle Kalle. Foto: hfr*

**WIR SIND NACHHALTIG**

Bei der Herstellung von Zeitungsdruckpapieren wird nahezu 100% Altpapier eingesetzt.

**wochen  
spiegel**

Quelle: BDZV